

Auf dem Weg zum Coach bso

Systemisch-Lösungsorientiertes Arbeiten im Mehrpersonen-System: Coaching in der Wirtschaft, Verwaltung oder Non-Profit Unternehmen (z.B. in Schulen, Kirchgemeinden, Spitälern usw.) - Begleitung von Führungskräften, Teams, Arbeitsgruppen in Entwicklungsprozessen und Konfliktlösung





Systemische Kompetenz



Organisations- und Team-Entwicklung (Organisationsberatung), Begleitung und Entwicklung von Mehrpersonen-Systemen im Aarauer Modell (Dyaden, Gruppen) und in der Lösung von Konflikten



Warum dieses Angebot?

Eine Umfrage des Systemis-Vorstandes ergab, dass grosses Interesse am Erwerb des bso-Labels (Coach bso) besteht. Auf dieser Basis hat das Kurszentrum Aarau – in Absprache mit dem bso und dem Systemis-Vorstand – ein Konzept für eine massgeschneiderte Weiterbildung erarbeitet, die den Zugang zu einer erleichterten Mitgliedschaft beim bso und zum bso-Qualitäts-Label ermöglicht. Dieses Qualitäts-Label wird immer öfter verlangt, wenn man als Coach in Organisationen tätig werden will. Nicht nur in der Wirtschaft oder Verwaltung, sondern auch in Non-Profit Unternehmen wie Schulen, Kirchgemeinden, Spitälern usw.



Zertifikat:
Systemische
Kompetenz

Erleichterter
Zugang zum
bso-
Qualitäts-
Label

In diesem Modul vermitteln wir Modelle, Vorgehensweisen, Instrumente und Interventionen des Aarauer Modells im Mehrpersonen-Setting. Es geht darum, wie man wirkungsvolle Entwicklungsprozesse in Teams, Organisationen und Institutionen plant und realisiert. Dabei setzen wir voraus, dass die Teilnehmenden bereits eine Weiterbildung in der Arbeit mit Familien, Paaren und Gruppen mitbringen. Trotzdem wird diese Weiterbildung auch für Paar- und Familientherapeuten, die nicht als Coach tätig werden wollen, viele neue Impulse, Vorgehensweisen und Interventionen vermitteln.

Kompetenzziele

- Den Bedarf für ein systemisches Vorgehen in einem Mehrpersonen-System erkennen und abschätzen, welches Vorgehen angemessen und hilfreich ist
- Ein Coaching von der Auftragsklärung bis zum Abschlussgespräch prozessorientiert gestalten
- Die Kooperations- und Veränderungsbereitschaft entwickeln und nachhaltige Veränderungen bewirken
- Schulung der Beobachtungsfähigkeit, um komplexe Kommunikations- und Transaktionsmuster im System zu erkennen, zu reflektieren und für die Veränderungsprozesse zu nutzen
- Verschiedene Strategien und Interventionen zur Verfügung haben, um mit dysfunktionalen Mustern und Konflikten einzelner System-Mitglieder oder eines Teams flexibel umgehen zu können
- Praxis-Transfer und Supervision zu eigenen Fällen

Ein «massgeschneidertes» Angebot

Ziel-, Ressourcen-, Ergebnis- und Systemorientierung bestimmen die Arbeit mit Mehrpersonen-Systemen. In unserer **modularen** systemisch-lösungsorientierten Ausbildung am Kurszentrum Aarau baut diese Weiterbildung auf den theoretischen und praktischen Konzepten der Coaching-/Kurzzeitberatungs-Ausbildung des Moduls 1 und 2 auf. D.h. die Teilnehmenden haben sich bereits in rund 198 Weiterbildungsstunden **eine professionelle Beratungshaltung und wirkungsvolle Methoden für ein geplantes effektives systemisch-lösungsorientiertes Vorgehen angeeignet**.

Aus unserer über 40ig-jährigen Erfahrung in der Weiterbildung von Coaches entwickelten wir dafür eigene Tools und Trainings-Einheiten, die ein tragender Pfeiler für die Qualität und Kompetenz des Coachs sind.

Wir gehen davon aus, dass die Systemis-InteressentInnen in dieser Hinsicht bereits viele Fähigkeiten und Erfahrungen mitbringen. Ergänzend dazu zeigen und trainieren wir in jedem Kursblock spezifische Fähigkeiten, welche für die erfolgreiche Arbeit im Mehrpersonen-System Voraussetzung sind.

Schwerpunkte der Weiterbildung

1 Tag: **Training spezifischer Fähigkeiten, um eine professionelle Haltung und Flexibilität sicherzustellen:** Rapport, Physiologien, Ressourcen, Rollen, Zielerarbeitung, Versöhnung, Ankern, Ökologie usw.

2. u. 3. Tag: **Grundlagen, Vorgehensweisen, Interventionen in der Arbeit mit Mehrpersonen-Systemen (Organisationen, Teams, Dyaden):**

- Die 7 Phasen des Aarauer-Modells,
- Die Auftragsklärung,
- Die Organisation als System (Modelle),
- Systemische zirkuläre Fragen im Coaching
- Die 9 Transaktionsmuster (Kommunikation, Kooperation, Entscheidung, Konfliktlösung usw.) als Hilfe in der Zielerarbeitung und Vorgehensplanung,
- Lösungsorientierte Prozesse im Mehrpersonen-System moderieren
- Arbeit mit Rollen (Rollenklärung, Rollenverträge), Arbeit mit limitierenden psychologischen Rollen usw.

Ab dem 2. bis zum 5. Kursblock

- wird die praktische Anwendung jedes Transaktionsmuster in Fallbeispielen (der Trainer oder Kursteilnehmenden) in Kleingruppen trainiert
- Supervision zu Fällen und Anwendungsfragen (ca. 1 ½ bis 2 Stunden)

5. Kursblock Dieser 5-tägige Kursblock trainiert die Fähigkeit:

- Verschiedene Konfliktarten zu erkennen und ein passendes Vorgehen zur Konfliktmoderation und Konfliktlösung zu planen
- Die Auftragsklärung in Konfliktsituation vorzunehmen
- Ein Konfliktgespräch im Mehrpersonen-System zu moderieren
- Vorwürfe, Beschuldigungen umwandeln in Ziele
- Die Konfliktlösung in Dyaden
- Konfliktlösung bei verhärteten Fronten, wo es nur noch Sieger oder Verlierer gibt
- Nachhaltigkeit der Veränderungen sicherstellen

6. Kursblock **Testing**

Im Testing besteht die Gelegenheit zu zeigen, welche Fähigkeiten und Kompetenzen man in dieser Weiterbildung sich angeeignet hat. Zum Testing gehören:

- Live-Demo mit einer persönlichen Herausforderung im Mehrpersonen-Setting
- Präsentation eines Coaching Projektes

Ein ausführliches Feedback, der Gruppenteilnehmenden und der Kursleitung, oft ergänzt mit supervisorischen Hinweisen, machen dieses Testing nochmals zu einer bedeutsamen Lernerfahrung.

Das Coach bso Qualitäts-Label

Um den Zugang zu einer erleichterten Mitgliedschaft beim bso und zum bso-Qualitäts-Label zu erhalten müssen folgende Bedingungen erfüllt sein:

1. Erfolgreicher Abschluss der 20-tägigen Weiterbildung am Kurszentrum
2. Erarbeitung eines Beratungskonzept (wird vom Kurszentrum Aarau aufbauend angeboten)
3. Die Mitgliedschaft im bso



Beratungskonzept – der Plan meiner Berufung

Ziel dieses zweitägigen Kurses ist die Erarbeitung eines eigenen, schriftlich ausformulierten Beratungskonzeptes mit Geschäftsmodell und Businessplan. Am ersten Kurstag werden die Grundlagen und Inhalte eines Beratungskonzeptes vermittelt. Zwischen dem ersten und dem zweiten Tag wird das persönliche Beratungskonzept erarbeitet. Am zweiten Kurstag wird das Konzept präsentiert, um Feedback und Optimierungsvorschläge von der Kursleitung und den Kolleginnen und Kollegen zu erhalten.
→ Detaillierte Informationen zur Weiterbildung [Beratungskonzept](#)

Über die Mitgliedschaft im bso

informiert am Informationsnachmittag Christoph Bär, Leiter der Fachstelle Aufnahme und Qualität beim bso

Wir empfehlen überdies das Seminar:

Der Coach im System Unternehmen: Systemisch-Lösungsorientiertes Coaching und betriebswirtschaftliches Denken mit Carla Bernegger

Professionalität, Effizienz und Effektivität eines Coachings hängen vor allem davon ab, ob es dem Coach oder Teamcoach gelingt, sich gedanklich in die Organisations-Welt des Kunden zu versetzen und gleichzeitig die systemisch lösungsorientierte Sichtweise zu behalten. Erkennt und versteht er relevante Zusammenhänge, Abhängigkeiten und Wechselwirkungen? Weiss er, wie Kommunikations- und Entscheidungsprozesse den Alltag des Kunden prägen? Was bestimmt Macht und Einfluss in der Organisation? Welche Faktoren ermöglichen oder verhindern zielführende Veränderung in der Organisation? Gelingt es, den wirkungsvollen Interventionspunkt und die richtige Interventionsebene zu finden? Und wie begründet er sein Vorgehen am sinnvollsten? Dieses Seminar legt eine wichtige Basis, um im organisatorischen Umfeld kompetent vorgehen zu können.

→ Detaillierte Informationen zur Weiterbildung [der Coach im System Unternehmen](#)

Organisatorisches

Seminarleitung: Danièle Zatti Kuhn, Roland Seefeld, Werner Herren

Kursaufbau: 6 Kurseinheiten (5×3 Tage und 1×5 Tage) insgesamt 20 Tage

Arbeitsweise:

- Der Hauptfokus liegt, nach kurzen Theorieblöcken, auf den praktischen Übungen. Es besteht die Möglichkeit, eigene Fälle aus der Praxis einzubringen.
- Um realistische Trainingssituationen zu schaffen, werden Arbeitsteams gebildet. Diese helfen, die Wirkung des Vorgehens und der Interventionen sowohl aus der Sicht des Klienten-Systems als auch aus der Position des Coaches zu erfahren.
- Weiter initiiert die Kursleitung Lerngruppen, die sich einmal zwischen den Kursen treffen.
- Studium der Kursunterlagen, Fallbeispielen und Fachliteratur.

Teilnehmerkreis:

Diese Ausbildung richtet sich an Mitglieder der SYSTEMIS

- die Gruppen, Teams und Organisationen in Entwicklungsprozessen kompetent begleiten möchten
- Teams in Non-profit-Organisationen und Institutionen unterstützen
- Häufig Dyaden oder Teams bei der Lösung von Konflikten helfen müssen oder solche supervidieren

Informationsmittag: Freitag, 28.11.2025 13:00-16:00 Uhr
mit folgenden Mitwirkenden/DozentInnen

Werner Herren, Gründer des Kurszentrums Aarau und Initiant des Weiterbildung Angebotes

Danièle Zatti Kuhn und **Roland Seefeld**, DozentInnen vom Kurszentrum Aarau

Nicole Wägli, M.Sc., eidg. anerkannte Psychotherapeutin, Co-Präsidentin SYSTEMIS

Felix Rothenbach, Systemischer Berater und Supervisor, Weiterbildungskommission SYSTEMIS

Christoph Bär, Leiter der Fachstelle Aufnahme und Qualität beim bso

Seminardaten:

Seminar 1	Fr, 27.03.2026 bis So, 29.03.2026
Seminar 2	Fr, 08.05.2026 bis So, 10.05.2026
Seminar 3	Fr, 12.06.2026 bis So, 14.06.2026
Seminar 4	Mo, 17.08.2026 bis Mi, 19.08.2026
Seminar 5	Mo, 26.10.2026 bis Fr, 30.10.2026**
Seminar 6	Fr, 27.11.2026 bis So, 29.11.2026

Seminarzeiten:

Freitag	13:30 bis 19:30
Samstag	09:15 bis 17:30
Sonntag	09:15 bis 14:30
Mo-Mi	09:15 bis 16:45
Mo – Fr	09:15 bis 16:45 ** Konfliktblock (Seminar 5)

Seminarbeitrag: CHF 7'320.– / CHF 6'970.– Frühbucher bei einer Anmeldung bis 31.12.2025

Im Kurspreis sind die Kursunterlagen sowie die Pausenverpflegung enthalten

Fragen und Anmeldung: 062 823 10 10 info@kurszentrum.ch

Erfahrene Dozentinnen und Dozenten mit Praxisbezug

Die Angebote vom Kurszentrum Aarau werden von einem engagierten und professionellen Team gestaltet und weiterentwickelt. In ihrer Lehrtätigkeit verknüpfen sie ihre eigene fundierte Ausbildung mit langjähriger Praxiserfahrung. Die Lerninhalte werden laufend weiterentwickelt. Die Impulse dazu geben die Erfahrungen in der Vermittlung des Stoffes in unseren Kursen, neue Erkenntnisse aus der eigenen Praxis, sowie aktuelle Ergebnisse aus der der Forschung.

Danièle Zatti Kuhn

Dozentin



Sowohl als Kursleiterin wie auch als Beraterin greift sie virtuos auf ihr fundiertes und breites Wissen zurück. In ihrer klärenden und motivierenden Art bringt sie auch verwirrende Themen sorgsam und gradlinig auf den Punkt und ermöglicht durch gekonnte Visualisierungen neue Sichtweisen und Zugänge. Dabei beachtet sie stets die Wirklichkeit des Individuums und die oft unbewussten, grösseren systemischen Zusammenhänge gleicher-massen sorgfältig.

Roland Seefeld

Dozent



Seine inspirierende Art der Vermittlung ermöglicht immer wieder überraschende Erkenntnisse, Einsichten und Neubewertungen. Auf der Grundlage seiner grossen Praxiserfahrung zeigt er Wege, wie knifflige Themen mit Kreativität, Fingerspitzengefühl und Geschick angegangen und gelöst werden können. In seinen Demonstrationen wird erlebbar, wie sich in der Beratung Tiefgang, Humor und Inspiration ergänzen.

Werner Herren

Gründer des Kurszentrums Aarau, Dozent und Supervisor



Werner Herren hat das Kurszentrum Aarau aufgebaut. Auf der Grundlage seines profunden Wissens und Könnens, verbunden mit einer besonderen Fähigkeit, systemische Zusammenhänge und Wechselwirkungen zu erkennen, zeigt er oft unerwartete Lösungen auf. Er überrascht in seinen Antworten mit seinem immensen Know-how aus mehr als 44 Jahren Erfahrung und Forschung und berührt und verblüfft die Teilnehmenden mit seinem intuitiven Wissen. Mit seiner behutsamen einführenden Arbeitsweise kreiert Werner Herren in seinen Seminaren und Demonstrationen eine inspirierende und vertrauensvolle Atmosphäre.

Professionalität macht
den Unterschied



Davon profitieren Sie

1. **Den Habitus, eine Berufsidentität** als Coach entwickeln
2. **Selbstvertrauen, Selbstbewusstsein**, in einer neuen Berufsrolle
3. **Selbstwirksamkeit**, die hilft sein eigenes Tätigkeitsfeld erfolgreich aufzubauen
4. **Selbstverwirklichung** durch eine sinnvolle und erfüllende Tätigkeit

Darüber hinaus werten unsere Kursabsolvent*innen positiv, dass

- sie sich in unserer Weiterbildung persönlich weiterentwickeln und entfalten konnten
- der Kontakt und der regelmässige Austausch mit anderem KollegInnen sehr wertvoll war
- sie viele Impulse für ihren Beruf und andere Lebensbereiche erhalten haben

Unsere Ausbildungspartner



KurszentrumAarau
Institut für Coaching und Kurzzeitberatung

Kurszentrum Aarau
Laurenzenvorstadt 47
5000 Aarau

Telefon 062 823 10 10
info@kurszentrum.ch
www.kurszentrum.ch